



Bedrohte Romantik in Hessens Gärten und Parks: Glühwürmchen beobachten und unterstützen

2



Kulinarische Wanderung: „Mampf & Marsch – Essen am Limes“ heißt es am 19. Juli in Orlon

3



Fasern, Farben und Fantasie: Kreativmarkt und Textiltage an diesem Wochenende im Hessenpark

5

Walisischer Folk im Untertaunus

Die Band „Ar Log“ möchte am 28. Juni und am 3. Juli mit Konzerten begeistern



Das Besondere an „Ar Log“ ist ihr unverwechselbarer Klang: Instrumente wie die Tripelharfe oder die walisische Knieharfe verleihen der Musik eine außergewöhnliche Atmosphäre. FOTO: AR LOG

Heidenrod / Bad Schwalbach (red). Wenn sich traditionelle Klänge aus Wales mit beeindruckender musikalischer Virtuosität verbinden, ist „Ar Log“ nicht weit. Wieder gastiert die renommierte Folkband im Juni und Juli im Untertaunus – und verspricht unvergessliche Konzerterlebnisse voller Gefühl, Tradition und kultureller Brücken. Los geht's am Sonntag, 28. Juni, um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Bad Schwalbach. Eingeladen hat die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus. Der

Eintritt ist frei, die Besucherinnen und Besucher werden jedoch um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für beide Konzerte ist der Eintritt frei

Weiter geht es am Freitag, 3. Juli, um 20 Uhr in der Evangelischen Katharinenkirche (Bäderstraße 40) in Heidenrod-Kemel. Veranstalter ist hier die Kulturvereinigung Heidenrod (KVH). Auch dieses Konzert ist eintrittsfrei, am Ende wird um eine Kollekte gebeten.

Parkmöglichkeiten stehen unter anderem an der nahegelegenen Römerhalle zur Verfügung.

„Ar Log“ zählt zu den bedeutendsten Folkgruppen aus Wales und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 steht die Band für authentische, tief verwurzelte walisische Musik. Was einst bei einem Festivalauftritt begann – mit Rückenwind von Größen wie „The Dubliners“ – entwickelte sich zu einer internationalen Erfolgsgeschichte mit Auftritten in über

20 Ländern und zahlreichen Albumveröffentlichungen.

Das Besondere an „Ar Log“ ist ihr unverwechselbarer Klang: Instrumente wie die Tripelharfe oder die walisische Knieharfe verleihen der Musik eine außergewöhnliche Atmosphäre. Dazu kommen Geige, Gitarre, Flöte und mehrstimmiger Gesang – konsequent in walisischer Sprache vorgetragen. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sowohl schwungvolle Instrumentalstücke als auch gefühlvolle Lieder umfasst. Persönliche

Anekdoten aus fast fünf Jahrzehnten Bandgeschichte runden die Konzerte ab.

Das Konzert in Kemel steht zudem unter dem Motto „Musik für Frieden, Toleranz und Weltoffenheit“ und ist Teil eines Projekts zur europäischen Verständigung. Die Veranstaltung wird vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain unterstützt.

Zwei Termine, ein musikalisches Erlebnis: Wer Folk in seiner ursprünglichsten Form erleben möchte, sollte sich diese Gelegenheiten nicht entgehen lassen.

Unnötige Konflikte

Kommentar von Wolfgang Heck

Die Sonne scheint, die Menschen haben den Drang, ihre Freizeit im Freien zu verbringen.

Die einen grillen im heimischen Garten. Andere ziehen eine kühle Erfrischung im Schwimmbad vor. Auch die Zweiräder, ob motorisiert oder per Muskelkraft angetrieben, sehen wir wieder in Massen. Spricht man mit Fußgängern und Radfahrern beschweren sich die Radfahrer über falsch oder unaufmerksam laufende Fußgänger, diese wiederum über falsch oder rücksichtslos fahrende Radfahrer. In der Diskussion stellt man dann oft fest, dass es vielen Radfahrern und Fußgängern nicht bewusst ist, dass auch auf Geh- und Radwegen Verkehrsregeln gelten; und nicht jeder weiß, wie diese lauten. Wege, die sowohl Radfahrer als auch Fußgänger nutzen und deshalb

gegenseitige Rücksichtnahme angesagt ist. Nicht selten behindern sich Radfahrer und Fußgänger, es kommt zu Unfällen. Mit der Zunahme elektrischer unterstützter Fahrräder wird diese Differenz noch größer. 2025 gab es 1.038 Unfälle mit Pedelecs/E-Bikes mit Personenschaden zwischen Radfahrenden und Fußgängern. Am wichtigsten ist aber, dass alle im Verkehr die jeweils Langsameren und weniger Geschützten nicht als Hindernisse sehen, sondern als Schutzbedürftige sehen, denen von Schnelleren und Stärkeren Respekt gebührt.

Dazu gehört nicht, dass Fußgänger, angepöbelt werden, wenn sie den gemeinsamen Weg spazieren gehen, oder ihren Hund dort Gassi führen. Mittlerweile sind kaum noch Fahrräder ohne elektrischen Antrieb auf den Straßen zu sehen. Klar, dass Radfahrer deutlich schneller unterwegs sind als früher. Und das führt immer wieder zu Konflikten mit Fußgängern. Immer wieder hört man von Fußgängern,

dass sie von Radfahrern blöd gemacht wurden, wenn sie auf gemeinsamen Geh- und Radwegen unterwegs waren. Aber halt! Auch bei den Fußgängern gibt es Verkehrsrambos, die zu spät oder gar nicht zur Seite gehen, wenn sich ein Radfahrer nähert. Dabei wäre es doch wirklich sehr einfach, gegenseitig Rücksicht zu nehmen. Der ADFC sieht in der Infrastruktur ein großes Problem, die Straßen seien oft auf den wachsenden Radverkehr überhaupt nicht eingestellt. „Gute Radwege fehlen überall. Was wir vorfinden, ist ein verwirrendes und teils gefährliches Flickwerk an Lösungen. Oft sind Radwege viel zu schmal, zugeparkt und gefährlich“, sagte ADFC-Sprecherin Stephanie Krone nach Veröffentlichung der Studie der Unfallforscher – und forderte geschützten Raum für den Radverkehr.

„Autos kann man schon am herannahenden Lärm erkennen, Radfahrer hingegen sind leise unterwegs.“ wolfgang.heck@vrm.de

Hitzewelle-Hotline

Untertaunus (red). Die erste Hitzewelle des Sommers stellt viele Menschen vor gesundheitliche Herausforderungen. Temperaturen über 30 Grad können besonders für ältere Menschen, Kinder, chronisch Kranke und Frauen gefährlich werden. Unterstützung bietet die DAK-Gesundheit in Bad Schwalbach mit einer kostenlosen Hotline am Dienstag, 30. Juni, von 8 bis 20 Uhr. Unter der Rufnummer 0800 1111 841 erhalten Versicherte aller Krankenkassen individuelle Beratung zum richtigen Verhalten bei Hitze. „Viele leiden unter Müdigkeit, Kreislaufproblemen und Schlafstörungen“, erklärt Nicole Bredy. Die Hotline liefert schnelle Hilfe und praktische Tipps. Weitere Infos unter www.dak.de/hitze.

Gaststätte-Pension Zum Wisperthal

Schnitzelbuffet, 4. Juli ab 17 Uhr

-all you can eat- für 18.-€ p.P.

Wisperstraße 1, 65307 Bad Schwalbach-Ramschied, Telefon 0 61 24 - 13 24

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Schlüsseldienst

...und vieles mehr!

Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31
www.taunuslux.de

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

DRF Luftrettung
Menschen. Leben. Retten.

Helfen Sie uns Leben zu retten.
www.drfluftrettung.de/Foerderer

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung
Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0
info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Grillverbot auf öffentlichen Plätzen

Stadt Taunusstein regiert auf das Wetter

Taunusstein (red). Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der aktuellen Wetterlage hat die Stadt Taunusstein ein Grillverbot auf allen städtischen Grillplätzen ausgesprochen. Die Maßnahme gilt ab sofort und bis auf Weiteres, um das erhöhte Risiko von Waldbränden zu minimieren. Aktuell liegt die Waldbrand-Warnstufe bei Stufe 3 im Zeitraum vom 23. bis 30. Juni.

Die Grillplätze dürfen weiterhin genutzt werden – allerdings ohne offenes Feuer. Picknicks und andere Freizeitaktivitäten sind somit weiterhin möglich, solange auf das Grillen verzichtet wird.

Die Stadt bittet darüber hinaus um Beachtung wichtiger

Sicherheitsregeln: Rauchen im Wald ist ganzjährig verboten, ebenso müssen Waldwege stets für Einsatzkräfte freigehalten werden. Fahrzeuge dürfen ausschließlich auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden und sollten keinesfalls über trockenem Gras parken, um Brandgefahr zu vermeiden.

Taunusstein orientiert sich bei der Einschätzung der Lage an den Waldbrand-Warnstufen der Stadt Wiesbaden. Weitere Informationen zur aktuellen Situation sind online unter www.wiesbaden.de/waldbrandgefahr abrufbar.

Mit den Maßnahmen soll ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Mensch, Natur und Umwelt geleistet werden.



Grillen auf öffentlichen Plätzen ist wegen der hohen Brandgefahr ab sofort in Taunusstein verboten. SYMBOLFOTO: FRIEDRICH WINDOLF.

Bedrohte Romantik in Hessens Gärten und Parks

Naturschutzbund: Jetzt Glühwürmchen beobachten und unterstützen

Untertaunus (red). Wenn warme Sommerabende zur Ruhe kommen, beginnt ein stilles, faszinierendes Schauspiel: Glühwürmchen tanzen durch die Dunkelheit und bringen Wiesen, Waldränder und Uferbereiche zum Leuchten. Zwischen Ende Juni und Mitte Juli haben Naturfreunde für wenige Tage – meist fünf bis zehn Nächte – die Gelegenheit, dieses besondere Erlebnis zu genießen. Mit Einbruch der Dämmerung machen sich die kleinen Käfer auf Partnersuche, ihre besten Beobachtungszeiten liegen zwischen 22 und 24 Uhr.

Doch das romantische Naturschauspiel wird immer seltener. Wie Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes (Nabu) Hessen, betont, sind Lichtverschmutzung, intensive Landwirtschaft, zunehmende Bebauung und der Verlust naturnaher Lebensräume die Hauptursachen für den Rückgang der Bestände. Besonders das Verschwinden von Wiesen, Mischwäldern und Uferzonen sowie der Einsatz von Pestiziden setzen den Tieren erheblich zu.

Dabei spielen Glühwürmchen eine wichtige Rolle im Ökosystem. In den ersten drei Lebensjahren leben sie als Larven im Boden und ernähren sich hauptsächlich von Schnecken – ein natürlicher Beitrag zum Pflanzenschutz. Erst danach schlüpfen sie als Käfer, deren Lebensdauer allerdings nur kurz ist: Nach



Glühwürmchen senden in der Paarungszeit Leuchtsignale. Zwischen Juni und Juli sind die kleinen Tierchen an Waldrändern und Gebüsch, in Wiesen, Gärten und Parks zu finden..

ARCHIVFOTO: TOMERTU - STOCK.ADOBE

Paarung und Eiablage endet ihr Lebenszyklus schnell.

Umso wichtiger ist es, den Lebensraum der Tiere zu schützen. Der Nabu empfiehlt, auf chemische Pflanzenschutzmittel zu verzichten, heimische Sträucher wie Haselnuss, Hartriegel oder Liguster zu pflanzen und den Garten möglichst naturnah zu gestalten. Auch das teilweise Stehenlassen von Grasflächen

sowie das Anlegen von Laub- oder Reisighaufen bieten wertvolle Rückzugsorte für Larven und Weibchen.

Ein entscheidender Faktor ist zudem die Dunkelheit: Künstliche Beleuchtung in Gärten und an Häusern sollte nachts möglichst vermieden werden, da sie die Orientierung der Tiere stört. Weibchen, die auf Lichtquellen sitzen, warten oft vergeblich auf Männchen –

die Fortpflanzung wird so erheblich beeinträchtigt.

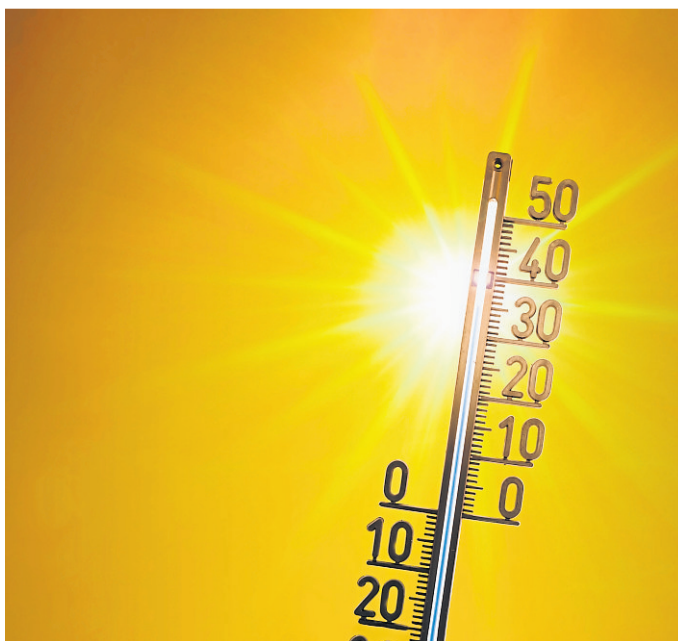
Wer Glühwürmchen entdecken möchte, kann seine Beobachtung online unter www.nabunaturgucker.de melden und so zur wissenschaftlichen Erfassung beitragen. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich dieses kleine Wunder der Natur bewahren – damit auch künftig Sommernächte in sanftem Grün erstrahlen.

Leider kein „Family & Fun“ in Bleidenstadt

StaTa sagt Bürgerfest aufgrund extremer Hitze ab

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Am 27. und 28. Juni hätte es stattfinden sollen – doch aufgrund der angekündigten extrem hohen Temperaturen am kommenden Wochenende muss das Taunussteiner Bürgerfest „Family & Fun“ nun leider ausfallen. Die StaTa GmbH als Veranstalterin hat sich nach intensiver Prüfung und schweren Herzens zu diesem Schritt entschieden.

Die Gesundheit und Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher, Helferinnen und Helfer sowie Mitwirkenden stünden dabei an erster Stelle, so die StaTa. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt beziehungsweise dem Hitze-telefon in Bad Schwalbach sei aufgrund der vorhergesagten Hitzebelastung ausdrücklich von der Durchführung einer Veranstaltung im Freien abgeraten worden. Die erwarteten Temperaturen und Ozonwerte könnten selbst bei gesunden Menschen zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.



Die Hitzewelle sorgt für die Absage des Bürgerfests.

Foto: Günter Albers - stock.adobe

„Diese Entscheidung ist uns außerordentlich schwergefallen. Wir wissen, wie viel Zeit, Herzblut und ehrenamtliches

Engagement in die Vorbereitung des Bürgerfestes geflossen sind. Gleichzeitig tragen wir die Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit al-

ler Beteiligten. Unter den angekündigten Bedingungen wäre eine Durchführung nicht verantwortbar gewesen“, erklärt Heidrun Lorenz, Geschäftsführerin der StaTa.

Die Entscheidung zur Absage falle nicht leicht. Insbesondere das große Engagement der zahlreichen Vereine, Ehrenamtlichen sowie Unterstützerinnen und Unterstützer verdiene hohe Anerkennung. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden viele Stunden in die Planung und Vorbereitung des Festes investiert.

Die StaTa bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Vereine und Mitwirkende, denen durch die kurzfristige Absage bereits Kosten entstanden seien, werden gebeten, sich direkt mit dem Organisationsteam in Verbindung zu setzen, damit gemeinsam nach fairen Lösungen gesucht werden könne.

APOTHEKEN-NOTDIENST

28.6.2026, 9 Uhr bis
29.6.2026, 9 Uhr

Moritz Apotheke
Moritzstraße 16
Wiesbaden
(0611) 39329

Park Apotheke
Sonnenberger Str. 68
Wiesbaden
(0611) 563333

Spaß für Kids

Bad Schwalbach (red). Das Jugendzentrum Bad Schwalbach lädt für den 29. Juni bis 31. Juli zu einem abwechslungsreichen Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ein. In den ersten fünf Ferienwochen erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Angebot: Von Bewegung in der Natur über sportliche Herausforderungen bis hin zu spannenden Begegnungen mit geschichtlichem Hintergrund ist für alle Interessen etwas dabei. Die Aktivitäten finden montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist das Jugendzentrum (Adolfstraße 39a, hinter der Feuerwehr). Anmeldungen sind werktags von 14 bis 17 Uhr vor Ort oder per E-Mail an jugendpflege@bad-schwalbach.de möglich.

Kirche besichtigen

Idstein (red). Die Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau lädt für Freitag, 10. Juli, um 14.30 Uhr zu einer Führung durch die Unionskirche in Idstein ein. Treffpunkt ist der Platz der Nassauischen Union, die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Die Kirche beeindruckt vor allem durch ihren außergewöhnlichen Kontrast: Während das Äußere eher schlicht wirkt, entfaltet sich im Inneren eine prachtvolle barocke Ausstattung. Besonders die 38 großformatigen Ölgemälde, die Decke und Wände des Mittelschiffs vollständig bedecken, ziehen die Blicke auf sich. Auch die kunstvollen Details aus Malerei und Marmor machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Interessierte können sich bis zum 3. Juli per E-Mail an keb.wiesbaden@bistumlimburg.de anmelden.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Seaside Sisters



Eis schlecken, im Meer baden und endlich ein Thema für ihren Schreibwettbewerb finden. Doch dann taucht Frida auf Rosenholm auf, und plötzlich hat Mats nur noch Augen für sie. Zwischen Strandtagen, erstem Kribbeln und kleiner Eifersucht lernt Lene, dass Freundschaft mehr trägt als jede Schwärmerei. Warmherzig, bildhaft und mit echtem Sommergefühl erzählt. Für Mädchen ab 10, die von endlosen Ferien, starken Freundinnen und einer Prise erster Liebe träumen.

Mia Andersen
Seaside Sisters
Carlsen Verlag, 16 Euro

Vier beste Freundinnen, ein Inselfest, und ein Junge mit Seehundaugen, der alles durcheinanderbringt: Lene will eigentlich nur

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

VERANSTALTUNGEN

Montag, 29. Juni

- 17 Uhr, „Musik im Park“ mit Jörg Sanders und Theo Henn, Unterer Kurpark, Schlangenbad
- 19 Uhr, „Sleaford Mods / Support: Grenzkontrolle“, Open Air und 20 Uhr „King 810 / Masuria“ im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Wunderkammer“, theatrale Überraschung, Kammertheater Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Dienstag, 30. Juni

- 16 Uhr, Mitsingen im Kreisaltzentrum, Reitallee 2-4, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, Der besondere Dienstag, Folk-Club Taunusstein, musikalischer Abend mit Walisischer Folk-Musik der Band „Ar Log“ im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 20 Uhr, „Neverfel / Special Guest: Ocean Sleeper“ im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Wunderkammer“, theatrale Überraschung, Kammertheater Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Mittwoch, 1. Juli

- 8 bis 13 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löherplatz, Idstein
- 20 Uhr, Burgspiele: „Der Doppelgänger“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein

Donnerstag, 2. Juli

- 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, Wochenmarkt, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 20 Uhr, Filme im Rahmen des Kino- und Kulturfestivals im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, „Die Reise zur Mondkönigin – ein Mythos wird lebendig“, Lese-Performance, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 3. Juli

- 14 bis 16 Uhr, Café Alle Post, Tagesstruktur „Am Hopfengarten“, Aarstraße 44, Bleidenstadt
- 14 bis 16 Uhr, „Café Auszeit“ im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein
- 18 Uhr, „Friday Vibes“ im Restaurant Ponyhof,

- Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19 Uhr, „Saitensprung“-Konzert mit Klassikern aus der Folk- und Countrymusik, Christuskirche, Knappe Gasse 2, Idstein-Walsdorf
- 19.30 Uhr, „Just Queen“, Live-Konzert zum Kino- und Kulturfestival im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, Burgspiele: „Der Doppelgänger“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 20 Uhr, „Seele oder Silikon?“, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, Jon Spencer im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20.15 Uhr, „BurgGroove“, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden

Samstag, 4. Juli

- 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löherplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, Wochenmarkt, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 10 Uhr, Flohmarkt, Open Air im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

- 12 Uhr, Altstadt-Spaziergang „Geschichte und Geschichten“, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingenhaus, Idstein
- 13 bis 17 Uhr, „Tag der Vereine“ mit Begegnung und Live-Musik im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 14 Uhr, Burgspiele: „Der Doppelgänger“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 16 Uhr, „Momo“, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, „Dornröschen“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, „Kontrollverlust“, Live-Konzert zum Kino- und Kulturfestival im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, Burgspiele: „Der Doppelgänger“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 20 Uhr, „Seele oder Silikon?“, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Flinta* Open Stage“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20.15 Uhr, „Sonne, Sehnsucht, Dolce Vita“, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden

Sonntag, 5. Juli

- 11 Uhr, „Hans im Glück“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 11 bis 17.30 Uhr, „Familie und Comedy: dein Tag im Park mit Kino und Kultur“ im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 15 Uhr, Spaziergang „Altstadt – Geschichte und Geschichten“, Treffpunkt vor der Tourist-Info Idstein, Killingenhaus, Idstein
- 16 Uhr, „Dornröschen“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, Burgspiele: „Fast Faust“, Faust zwischen Klassik und Komik, Burgstraße 12, Hohenstein
- 19 Uhr, „Jazzharfe“ von Park Stickney, virtuose Harfenmusik mit besonderer Pedaltechnik, Gerberhaus Idstein, Löherplatz, Idstein
- 19.30 Uhr, „Gags & Snacks“, Stand-up Comedy Open Air zum Kino- und Kulturfestival im Kurpark, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, „Michael Meccolgan & The Bomb Squad / Support: Arrested Denial“ im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Kulinarische Wanderung am Limes

„Mampf & Marsch – Essen am Limes“ am 19. Juli

Taunusstein-Orlen (red). Eine besondere Mischung aus Geschichte, Natur und Genuss erwartet Interessierte bei der LIMES-Insider Tour „Mampf & Marsch – Essen am Limes“ am Sonntag, 19. Juli, von 11 bis 13 Uhr. Startpunkt ist der Wanderparkplatz am Kastell Zugmantel (gegenüber Waffel Löser) in Taunusstein-Orlen. Die rund zweistündige Veranstaltung nimmt die Teilnehmer mit auf eine etwa zwei Kilometer lange Rundwanderung, die spannende Einblicke in den Alltag der Römer bietet.

Was haben römische Soldaten gegessen?

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: Was stand bei den römischen Soldaten und der Zivilbevölkerung eigentlich auf dem Speiseplan? Entlang des ehemaligen Kastells Zugmantel erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie Lebensmittel früher transportiert, gelagert und zubereitet wurden – und welche Rolle Handel und Versorgung entlang des Limes spielten.

An mehreren Stationen vermittelt die erfahrene Leiterin Dagmar Benischke-Muhr anschaulich und unterhaltsam historisches Wissen. Ein besonderes Highlight erwartet die Gruppe am rekonstruierten Wachturm: Hier können sich die Teilnehmer auf ein Glas römischen Gewürzwein (Mulsum) oder alternativ



Die Tour verspricht eine genussvolle Zeitreise und bietet eine ideale Gelegenheit, Geschichte einmal ganz anders zu erleben. FOTO: NATURPARK RHEINTAUNUS

Traubensaft sowie kleine Kostproben nach römischem Vorbild freuen. Im Anschluss besteht zudem die Möglichkeit, den Wachturm zu besichtigen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche von 13

bis 17 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Diese ist bis spätestens 17. Juli per E-Mail an dbmuhr@gmail.com oder unter Telefon 0172-6683100 möglich.

Für die Wanderung sollten festes Schuhwerk, ausreichend Wasser sowie Sonnen- oder Regenschutz mitgebracht werden. Die Tour verspricht eine genussvolle Zeitreise und bietet eine ideale Gelegenheit, Geschichte einmal ganz anders zu erleben.

Multifunktionsanlage für junge Sportler

Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene in Wörsdorf

Idstein-Wörsdorf (red). Nach mehr als drei Jahren Planung und Bau ist sie nun fertig und bereits offiziell eröffnet: Die neue Sport- und Freizeitanlage an der Wallbacher Straße in Wörsdorf bietet seit Ende Juni ein modernes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Mit der Einweihung am 22. Juni durch Bürgermeister Christian Herfurth ist ein lang geplantes Projekt erfolgreich abgeschlossen worden.

Auf einer Fläche von über 2.000 Quadratmetern entstand ein vielseitig nutzbares Sportgelände. Herzstück ist ein auf-

fälliges, blau gestaltetes Multifunktionsfeld, das für Fußball, Handball, Tennis oder Badminton genutzt werden kann. Ergänzt wird die Anlage durch einen Streetbasketballplatz mit zwei Körben sowie eine neue Beachvolleyball-Anlage mit frischem Spielsand. Damit steht den Nutzerinnen und Nutzern ein abwechslungsreiches und frei zugängliches Freizeitangebot zur Verfügung.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Barrierefreiheit: Die Anlage ist problemlos über einen stufenlosen Zugang vom nahegelegenen

P+R-Platz erreichbar. Wege mit wassergebundener Decke und Pflaster erleichtern die Nutzung zusätzlich. Auch Fahrradstellplätze wurden vorgesehen.

Die Idee für das Projekt reicht bis ins Jahr 2019 zurück und entwickelte sich in enger Abstimmung mit Verwaltung, Ortsbeirat, Vereinen und insbesondere jungen Menschen vor Ort. Seit der Aufnahme in den Haushaltsplan 2022 wurde das Vorhaben kontinuierlich konkretisiert und schließlich im Herbst 2025 mit dem ersten Spatenstich gestartet. Trotz teilweise ungünstiger

Wetterbedingungen konnten die Bauarbeiten zügig umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten von rund 430.000 Euro machen die Anlage zu einer bedeutenden Investition in die Freizeitinfrastruktur des Stadtteils. Perspektivisch ist eine modulare Erweiterung geplant, um das Angebot weiter auszubauen.

Die Nutzung der Anlage ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Damit steht Wörsdorf nun ein moderner Treffpunkt für Sport, Bewegung und Begegnung zur Verfügung – ein Gewinn für die gesamte Gemeinde.

Bad Schwalbach jetzt offiziell „Heilbad“

Stadtvertretung war bei der feierlichen Verleihung in Bad Homburg

Bad Schwalbach (red). Die Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach darf sich ab sofort offiziell „Heilbad“ nennen. Die Auszeichnung wurde im Namen des Landes Hessen im Rahmen der ersten KUR-Konferenz in Bad Homburg feierlich verliehen. Den Titel nahmen Erster Stadtrat Dr. Ulrich Meißner sowie Petra Mergner, Leiterin der Kur- und Tourismus-Abteilung, stellvertretend für die Stadt entgegen.

Mit der neuen Bezeichnung erhält Bad Schwalbach eine besondere Anerkennung für seine langjährige Tradition als Kurort und die hohe Qualität seiner natürlichen Heilmittel. Künftig wird der Titel auch sichtbar: So dürfen die Ortseingangsschilder entsprechend ergänzt werden. „Die Verleihung ist ein wichtiges Zeichen für unsere Stadt“, betonte Dr. Meißner. Sie unterstreiche sowohl die Bedeutung der Heilquellen als auch die Attraktivität Bad Schwalbachs für Gäste und Erholungssuchende.

Auch für die zukünftige Entwicklung der Stadt sehen die Verantwortlichen große Chancen. Die Bezeichnung „Heilbad“ soll gezielt in Tourismus- und Wirtschaftsför-



Innenminister Roman Posek, Fachbereichsleitung der Kur- und Tourismus-Abteilung Petra Mergner und der Erste Stadtrat Dr. Ulrich Meißner (v.l.n.r.) bei der Urkundenübergabe. FOTO: HEIKO RHODE

derungsstrategien eingebunden werden. Ziel ist es, die Region weiter zu stärken und neue Besuchergruppen anzusprechen.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal hebt Bad Schwalbach zudem innerhalb Hessens hervor: Es ist

das einzige Heilbad im Land, das noch Anwendungen mit Moor anbietet. Dieses traditionelle Naturheilmittel spielt bis heute eine wichtige Rolle in der Kur- und Gesundheitslandschaft der Stadt.

Der Titel stellt einen wich-

tigen Meilenstein in der Weiterentwicklung Bad Schwalbachs als Gesundheitsstandort dar. Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste bedeutet dies vor allem eines: ein weiteres Qualitätsversprechen für Erholung, Gesundheit und nachhaltigen Tourismus.

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de

Der Sommer von seinen schönsten Seiten!

2 Monate gratis lesen
+ 75 € Wunschgutschein

Jetzt Sommerangebot sichern:
wiesbadener-kurier.de/gratis
0611 355355

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.

Anpfeiff zum WM-Gewinnspiel

Gewinne einen VW ID.5 im Wert von 50.000 €

wiesbadener-kurier.de/wmgewinnspiel

JETZT TEILNEHMEN

WIESBADENER KURIER

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: tz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:
Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungsgesellschaft, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonischer Aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Für Menschen mit Behinderung – weltweit
Mit Ihrem Testament
Zukunft schenken
www.handicap-international.de

INFOBOX

Zustellreklamationen:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-wi@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Regionales Anzeigenteam:
tz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Wenn es plötzlich blitzt und kracht

Diese Gefahren drohen bei auftretenden Sommergewittern und Starkregen

Untertaunus (red). Sommergewitter können aus dem Nichts entstehen und schwere Schäden verursachen. Häufig werden sie begleitet von Starkregen, Hagelschauern und Sturmböen. Der ADAC Hessen-Thüringen erklärt, was Autofahrer bei Gewitter während der Fahrt beachten sollten.

Plötzliche Rutschpartie

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab – mit der Folge, dass die Reifen das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten nicht mehr verdrängen können, das Auto den Kontakt zur Straße verliert und zu schwimmen beginnt. Der ADAC rät Autofahrern bei Regen besonders konzentriert und parallel zu den Spurrillen zu fahren, die Geschwindigkeit zu reduzieren und abrupte Fahrmanöver zu vermeiden. Oliver Reidegeld, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen, erklärt: „Wer ins Schlingern gerät, sollte vom Gas gehen, die Kupplung treten und das Lenkrad möglichst gerade halten. Akute Warnzeichen für Aquaplaning können verstärkte Wassergläse, eine schwankende Motordrehzahl oder eine leichtgängige Lenkung sein.“ Bei Fahrzeugen mit Automatik-Getriebe sollte darauf geachtet werden, dass die Fahrstufe nicht gewechselt wird. Autofahrer sollten den Fuß behutsam vom Gas nehmen, sodass keine Motorbremse erfolgt.

Bei überschwemmter Fahrbahn gilt: Nicht mit Schwung durch tiefes Wasser fahren.



Bei plötzlichen Sommergewittern kann es auf den Straßen schnell zu gefährlichen Situationen kommen.

FOTO: MAXIME TYTGAT - STOCK.ADOBE.COM

Gelangt Spritzwasser in den Ansaugbereich des Motors, kann ein Motorschaden drohen. Eine Straße mit erhöhtem Wasserpegel sollte nur dann gequert werden, wenn das Wasser maximal bis zur Unterkante der Stoßfänger reicht. Ist die Wassertiefe nicht gut einzuschätzen, sollten Autofahrer besser warten, bis sich die Situation entspannt hat, oder eine alternative Route wählen.

Sicherheit bei Blitzeinschlag

Wer bei Gewitter im Straßenverkehr unterwegs ist, muss vor allem mit schlechter Sicht, Hagel und Windböen rechnen. Ein Blitzeinschlag ins Fahrzeug kommt dagegen äu-

ßerst selten vor. Sollte es dennoch passieren, wirkt die Karosserie als sogenannter „Faradayscher Käfig“. Dieser leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum, ohne sie zu gefährden. Allerdings sollten Personen innerhalb des Fahrzeugs nach einem Blitzeinschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Da moderne Autos heute üblicherweise eine Kunststoffaußenkleidung im Innenraum haben, ist das Verlassen des Fahrzeugs auch nach einem Blitzeinschlag problemlos möglich. Karosserie, Reifen und Elektronik können jedoch durch einen Blitzeinschlag beschädigt werden und noch eine leichte Spannung aufweisen. Wer mit dem Cabrio

unterwegs ist, sollte das Verdeck sowie Fenster schließen, damit auch hier das Prinzip des Faradayschen Käfigs wirkt. In fast allen Verdeckkonstruktionen gibt es sogenannte Spriegel (Stangen) aus Metall, die einen Einschlag ableiten.

Stürmische Zeiten

Vorsicht ist bei Wohnwagen geboten, deren Karosserien hauptsächlich aus glasfaserverstärktem Kunststoff bestehen. Diese Modelle bieten keinen Schutz vor Blitzen. Bei Wohnmobilen finden die Insassen Schutz in der Fahrkabine, diese leitet den Strom wie bei einem Pkw außen herum ab.

Gewitter werden häufig von

plötzlichen Windstößen begleitet. Zieht während der Fahrt ein Sturm auf, sollten Autofahrer ihre Geschwindigkeit reduzieren und besonders aufmerksam fahren. Bei niedrigem Tempo ist es einfacher gegenzulenken, wenn Sturmböen das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn drücken. Insbesondere nach dem Überholen großer Fahrzeuge und auf Brücken muss mit Seitenwinden gerechnet werden. Umgestürzte Bäume oder Äste auf der Straße bergen zusätzliches Gefahrenpotential. Deshalb gilt: „Wer vor der Fahrt weiß, dass ein Unwetter droht, sollte baumreiche Strecken meiden oder zur eigenen Sicherheit die Fahrt ganz verschieben,“ empfiehlt Oliver Reidegeld.

Goldenes Reitabzeichen

Verleihung an Ann-Christin Feix

Idstein (red). Eine besondere Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen im Dressursport erhielt Ann-Christin Feix: Ihr wurde das Goldene Reitabzeichen verliehen – eine der höchsten Ehrungen im deutschen Pferdesport. Voraussetzung dafür sind unter anderem mindestens zehn Siege in Prüfungen der Klasse S auf verschiedenen Turnierplätzen.

Die Leidenschaft für Pferde entwickelte die unter dem Spitznamen „Anni“ bekannte Reiterin bereits in jungen Jahren. Erste Erfahrungen sammelte sie mit Pony Flicka. Entscheidenden Einfluss auf ihre Karriere hatte später die Stute Dreamtime S., die Feix eigen-

ständig bis zur schweren Klasse ausbildete.

Seit 2018 trainiert sie im Gestüt Tannenhof unter Anleitung von Anja Plönzke und konnte seither zahlreiche Erfolge feiern. Insgesamt stehen 82 Platzierungen in der schweren Klasse, darunter zwölf Siege und fünf Erfolge auf Grand-Prix-Niveau, zu Buche.

Auch beruflich ist Feix bestens qualifiziert: Sie bestand ihre Prüfung zur Pferdewirtin mit der Stensbeck-Plakette und ist zudem als Turnierrichterin tätig.

Der Reit- und Fahrverein Idstein gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Ann-Christin Feix freut sich über die Ehrung.

FOTO: REIT- UND FAHRVEREIN IDSTEIN

Vollsperrung in Wörsdorf

Notwendige Kanalsanierung in der Hauptstraße während der hessischen Sommerferien

Idstein-Wörsdorf (red). Während der hessischen Sommerferien wird in Wörsdorf eine umfassende Kanalsanierung durchgeführt. Betroffen ist die Hauptstraße im Abschnitt zwischen der Jahnstraße und der Fußgängerampel. Die Maßnahme erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Idstein und wird von der Firma Albert-Weil umgesetzt. Geplant ist die

Erneuerung eines rund 45 Meter langen Kanalabschnitts, der altersbedingte Schäden aufweist.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 29. Juni und sollen bis zum 9. August abgeschlossen sein. Aufgrund der Arbeiten in offener Bauweise – bei der der bestehende Kanal freigelegt, entfernt und durch neue Rohrleitungen ersetzt

wird – ist im Baustellenbereich eine Vollsperrung der Hauptstraße notwendig. Der Verkehr wird währenddessen großräumig umgeleitet. Die Durchführung in den Sommerferien wurde bewusst gewählt, um insbesondere den Schulverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Dennoch kommt es zu Einschränkungen: So wird für den Busverkehr in der

Reichenberger Straße ein Halteverbot eingerichtet.

Ziel der Maßnahme ist es, die Funktionsfähigkeit der Entwässerungsinfrastruktur langfristig zu sichern. Die ausführende Firma versichert, die Arbeiten unter Einhaltung aller Sicherheits- und Umweltstandards durchzuführen und die Bauzeit möglichst kurz zu halten.

Demenz vorbeugen

Kostenlose Infoveranstaltung in Bad Schwalbach

Bad Schwalbach (red). Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus lädt für Donnerstag, 2. Juli, von 18 bis 20 Uhr zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema Demenzprävention ein. Veranstaltungsort ist das Kompetenzzentrum Pflege (Martha-von-Opel-Weg 31) in Bad Schwalbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter

dem Titel „Geistig fit bleiben – 10 Maßnahmen, Demenz vorzubeugen“ erfahren Interessierte, wie sich das persönliche Risiko einer Demenzerkrankung reduzieren lässt. Besonders Menschen im mittleren Alter profitieren von frühzeitiger Prävention, doch auch in späteren Lebensphasen sind Maßnahmen wirksam. Neben dem nicht beein-

flussbaren Risikofaktor Alter spielen vor allem Lebensstilfaktoren eine wichtige Rolle. Dazu zählen etwa Bewegung, Ernährung, Blutdruck, Cholesterin sowie soziale und geistige Aktivität. Das Konzept basiert auf der Nationalen Demenzstrategie.

Kontakt: Telefon 06124-7254027, E-Mail an info@alzheimerrheingau-taunus.de.

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Zahlen sind für Sie mehr als Tabellen?
Sie möchten Strukturen aufbauen statt nur Auswertungen verwalten?
Dann könnte diese Aufgabe genau die richtige sein:

Die ProJob Rheingau-Taunus GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachgebietsleitung Controlling, Kalkulation und Kostenstellenrechnung
in Teilzeit mit 25 bis 30 Wochenstunden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die betriebswirtschaftliche Transparenz schafft, Kalkulationen weiterentwickelt, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung strukturiert aufbaut und damit wichtige Entscheidungsgrundlagen für Geschäftsführung, Führungskräfte und Gremien liefert.

Wir bieten eine sinnstiftende Aufgabe, Gestaltungsspielraum, kurze Entscheidungswege, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine Vergütung nach TVöD EG 10.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite: www.projob-rtk.de

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@projob-rtk.de

Zahlen sind für Sie mehr als Tabellen?
Sie möchten Strukturen aufbauen statt nur Auswertungen verwalten?
Dann könnte diese Aufgabe genau die richtige sein:

Die ProJob Rheingau-Taunus GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung Controlling, Kalkulation und Kostenstellenrechnung
in Teilzeit mit 25 bis 30 Wochenstunden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die betriebswirtschaftliche Transparenz schafft, Kalkulationen weiterentwickelt, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung strukturiert einsetzt und damit wichtige Entscheidungsgrundlagen für Geschäftsführung, Führungskräfte und Gremien liefert.

Wir bieten eine sinnstiftende Aufgabe, Gestaltungsspielraum, kurze Entscheidungswege, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine Vergütung nach TVöD EG 9 b.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite: www.projob-rtk.de

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@projob-rtk.de

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Sonstige Dienstleistungen

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B.
Maler- u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

Immobilienangebote

Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Spenden statt Geschenke

Ihr Geschenk für die Natur!

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

FOTO: LANITZ

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Ihr Blech ist Gold wert.
Wir bringen auch Ihr Angebot unter die Haube.

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Mietangebote: Gewerbliche Räume, Geschäfte, Betriebe

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerkstaubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386

Haushaltsauflösung! Montag bis Freitag 16-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-14 Uhr. S. Winter / A. Sarassa, Watzhahner Str. 16, 65329 Hohenstein-Born

2 Büroräume im Gewerbegebiet Kessel zu vermieten. ca. 24 m², Mitnutzung des Gemeinschaftsraums inkl. Küche, wöchentliche Reinigung, Glasfaseranschluss, alarmgeschütztes Gebäude. **Miete: 550 € netto warm/Monat.** Tel.: 06124 727980
E-Mail: info@kh-security.de

Klänge aus fünf Jahrhunderten

Heiteres Orgelkonzert am 5. Juli in Niedermeilingen

Heidenrod-Niedermeilingen (red). Die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus lädt für Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr zu einem besonderen Orgelkonzert in die Evangelische Kirche (Kirchlei 6) in Niedermeilingen ein. Unter dem Titel „Dancing Pipes“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit heiterer und virtuoser Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten.



Die historischen Schüler-Orgel von 1774.

FOTO: [HTTPS://HOFFNUNGSGEMEINDE-UNTERTAUNUS.EKHN.DE](https://hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de).

An der Orgel sitzt der international bekannte Organist und Komponist Hans Uwe Hielischer, der über viele Jahre als Kantor an der Marktkirche Wiesbaden wirkte und weit über die Region hinaus geschätzt wird. Mit seiner Erfahrung und musikalischen Ausdruckskraft möchte er Werke unterschiedlicher Epochen lebendig zur Geltung bringen. Ein besonderes Highlight des

Konzerts ist die historische Schüler-Orgel von 1774, die erst im März 2026 umfassend saniert wurde. Durch die Ergänzung des Registers „Vox humana 8“ verfügt das Instrument nun über eine erweiterte Klangpalette, die das Konzert zu einem besonderen Hörerlebnis

macht. Das Konzert dauert rund 60 Minuten. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher zu einem Umtrunk eingeladen, der Gelegenheit zum Austausch und persönlichen Gespräch bietet. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Neu-Anspach (red). Ein Wochenende ganz im Zeichen von Handwerk, Kreativität und nachhaltigem Gestalten: Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni, verwandelt sich das Freilichtmuseum Hessenpark in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die Kunsthandwerk und Selbermachen lieben. Beim großen Kreativmarkt und den begleitenden Textiltagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Handgefertigte Unikate beim Kreativmarkt

Der Kreativmarkt ist an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet und lädt mit rund 50 Ausstellern zum Stöbern und Entdecken ein. In den Scheunen der Baugruppe Marktplatz sowie im Bereich Richtung Baugruppe Mittelhessen werden handgefertigte Unikate präsentiert – von Stoffen, Garnen und Filzarbeiten über Taschen und Schmuck bis hin zu traditionellem Blaudruck. Zum zehnjährigen Jubiläum der Zusammenarbeit mit der Tuchmarkt und mehr GbR dürfen sich Gäste auf eine besonders große Vielfalt freuen.

Neben dem Einkaufserlebnis steht vor allem das Mitmachen im Mittelpunkt: In Workshops für alle Altersgruppen können traditionelle Techniken wie Filzen, Nähen, Weißflechten oder Malen aus-

Fasern, Farben und Fantasie

Kreativmarkt und Textiltage an diesem Wochenende im Hessenpark



Der Marktplatz des Hessenparks lädt mit kleinen Ladengeschäften, Gaststuben und Bänken zum Genießen und Verweilen ein. ARCHIVFOTO: MADELEINE WERZ

probiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Nachhaltigkeit – etwa bei der beliebten Kleidertauschbörse, bei der gut erhaltene Kleidung neue Besitzer findet.

Parallel dazu finden die Textiltage jeweils von 11 bis 17 Uhr statt. Vor allem Kinder tauchen hier spielerisch in die Welt der historischen Textilverarbeitung ein. Ob Flachs, Hanf oder Wolle – an ver-

schiedenen Mitmachstationen wird gezeigt, wie aus natürlichen Rohstoffen Kleidung entsteht. Zuschauen, ausprobieren und selbst gestalten ist ausdrücklich erwünscht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer tiefer einsteigen möchte, kann zusätzlich zweistündige Intensivworkshops in der ersten Ferienwoche buchen. Diese beginnen jeweils um 11

oder 14 Uhr, kosten 25 Euro pro Kind und erfordern eine vorherige Anmeldung unter www.hessenpark.de.

Der Eintritt ins Freilichtmuseum beträgt 14 Euro für Erwachsene, Kinder haben freien Eintritt. Der Zugang zum Kreativmarkt ist im Museumseintritt enthalten. Ein inspirierendes Sommerwochenende sollte sich somit für Jung und Alt ergeben.

Bauarbeiten im Zeitplan

Kreisverkehr in Neuhoof an der Kreuzung Aarstraße / Landesstraße

Taunusstein-Neuhoof (red). Die Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr an der Kreuzung Aarstraße (B 275) / Landesstraße 3273 im Taunussteiner Stadtteil Neuhoof schreiten planmäßig voran. Am 17. Juni begann die dritte von insgesamt fünf Bauphasen. Ein wichtiger Abschnitt wurde bereits erfolgreich abgeschlossen: Die Arbeiten an der

Wasserleitung im Bau Feld konnten ohne größere Zwischenfälle fertiggestellt werden. Auch die Asphaltarbeiten im zweiten Bauabschnitt sind beendet. Mit dem Start der neuen Bauphase wurde die Verkehrsführung angepasst: Die Fahrspur auf der L 3273 wurde auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt und die Beschilderung entspre-

chend geändert. Im Zuge der Bauarbeiten wird die aktuell geltende Einbahnstraßenregelung im Bereich des Engenhäner Wegs und Teilen der Landesstraße während der hessischen Sommerferien vorübergehend aufgehoben. Die Änderung gilt vom 26. Juni bis zum 7. August. Weitere Infos unter www.taunusstein.de.

Planen - Bauen - Sanieren



Fenster fürs Zuhause im Vergleich: Welche Sorte ist die nachhaltigste?

Worauf man beim Fensterkauf achten sollte und welche Rolle Kreislaufwirtschaft in der Herstellung spielt

(red). Energetisch gesehen ist die Anschaffung neuer Fenster in der Regel eine nachhaltige Entscheidung. Denn alte Fenster entsprechen häufig nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und verursachen unnötige Wärmeverluste. Das verschleckt Energie, belastet den Geldbeutel und verursacht vermeidbare CO2-Emissionen. Frank Lange, Geschäftsführer des Verbands Fenster + Fassade (VFF), erläutert: „Moderne dreifach verglaste Fenster dämmen rund dreimal besser als ältere Fenster mit Zweifachverglasung ohne moderne Wärmeschutzbeschichtung.“



Die meisten modernen Aluminiumfenster bestehen bereits aus Recycling-Material.

Foto: Schüco

Neben der Energieeffizienz spielt für die Nachhaltigkeit von Fenstern vor allem eine Rolle, wie sie in Stoffkreisläufe eingebunden sind. Ob Holz, Kunststoff, Aluminium oder moderne Materialkombinationen – für jedes Rahmenmaterial gibt es eigene Kreisläufe. Lange erklärt: „Wie nachhaltig ein Fenster ist, entscheidet sich nicht allein am eingesetzten Material, sondern über den gesamten Lebenszyklus: durch fachgerechte Wartung und Pflege, eine möglichst lange Nutzungsdauer und schließlich durch einen Fenstertausch, bei dem die einzelnen Materialkomponenten wiederverwendet, recycelt oder möglichst hochwertig im Stoffkreislauf gehalten werden. Je länger ein Fenster genutzt und je besser seine Bestandteile am Ende verwertet werden, desto weni-

ger Energie und Ressourcen müssen für neue Produkte aufgewendet werden.“

Holz: das nachwachsende Naturprodukt

Holz ist ein Naturprodukt und in einen natürlichen Kreislauf eingebunden. Es bindet während seines Wachstums Kohlendioxid und speichert dieses, solange das Fenster verwendet wird. In Deutschland wird dabei nur so viel Holz geerntet, wie langfristig wieder nach-

wachsen kann. So wird der natürliche Kreislauf des Holzes am Leben gehalten. Am Ende ihrer Nutzungsdauer können Holzfenster über den Wertstoffhof oder geeignete Rücknahmesysteme verwertet werden. Während Holzanteile bislang häufig energetisch genutzt und in Biomasseanlagen eingesetzt werden, lassen sich Glas und Beschläge separat recyceln. Zunehmend entstehen jedoch auch neue Möglichkeiten für eine stoffliche Verwertung: Da moderne Holzfenster

immer häufiger mit biozidfreien Beschichtungssystemen hergestellt werden, können die Holzbestandteile künftig besser aufbereitet und als Rohstoff für neue Holzprofile oder andere Holzprodukte im Kreislauf gehalten werden.

Kunststoff: Langlebig und recyclingfähig

Kunststofffenster sind pflegeleicht und robust. Das und die vergleichsweise geringen Anschaffungskosten machen sie

zur meistverkauften Rahmenart. Doch dabei muss nicht auf Nachhaltigkeit verzichtet werden. Denn Kunststofffenster bestehen aus PVC, das nahezu vollständig recycelt werden kann.

Den PVC-Stoffkreislauf in Deutschland erhalten zum Beispiel Unternehmen aufrecht. Deren zahlreichen Annahmestellen sorgen dafür, dass der Kunststoff aus Fenstern und Rollläden bis zu siebenmal wiederverwertet werden kann. Informationen über Annahmestellen in der Nähe gibt es unter anderem im Internet.

Aluminium: ein (fast) perfekter Kreislauf

Aluminiumfenster sind in Europa schon heute in einen Kreislauf eingebunden, bei dem das meiste Material schon einmal recycelt wurde. Denn Aluminium kann nahezu unbegrenzt wiederverwertet werden, ohne seine Materialeigenschaften zu verlieren. Damit zählt Aluminium mit einer Recyclingquote von über 90 Prozent zu den wichtigsten Werkstoffen für eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. In Deutschland organisieren unter anderem Recyclinginitiativen wie der A/U/F e. V. die Rücknahme von Aluminium-Elementen mit über 250 Partnerbetrieben. Einen Betrieb in der Nähe findet man unter www.a-u-f.com/mitglieder-partner-karte.

PaX
FENSTER UND TÜREN

Top-Preise 2026

ab 2.699,- €
inkl. MwSt. in versch. Modellen

Schön, komfortabel und sicher
Ausgewählte PaX-Haustüren aus Aluminium

schreinerei • me. thomas becker

erlenmeyerstr. 14 | 65232 taunusstein-wehen | tel. 06128/86405 | mobil: 0172/6151122
fax 06128/964605 | info@schreinerei-tbecker.de | www.schreinerei-tbecker.de

FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

- Glasglaz-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß
- Glasglaztüren & -Anlagen
- Exklusive Glasmöbel
- Glaskunst

Ausgezeichnet mit dem Glaser-Award 2010!

Glasererei Schmitt
GmbH & Co. KG

65232 Taunusstein - Erich-Kästner-Str. 3
06128/935406 - glasererei-schmitt.de

Bücher

SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Fenster
- Haustüren
- Garagentore
- Vordächer
- Fenstergitter
- Geländer
- Reparaturen
- Einzäunungen
- Insektenschutz
- Torantriebe
- Terrassendächer
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl

Aarstraße 223 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 67 60 Telefax: (0 61 28) 8 64 01
E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

Kampfsportler sammeln Erfahrung

Freundschaftstreffen mit Training beim SV Alemannia Adendorf

Heidenrod-Laufenselden (red). Vier Sportler der Kampfsportabteilung der SG Laufenselden 1924 nahmen am 21. Juni an einem Freundschaftstreffen mit Training beim SV Alemannia Adendorf teil. Ziel der Veranstaltung war das gemeinsame Training sowie der sportliche Austausch unter realitätsnahen Bedingungen. Gastgeber war die Kickboxabteilung „Lionheart-Gym Abbas Ameri“ bei Bad Neuenahr-Ahrweiler. Mit dabei waren Sara Ahmed, Musa Öndin, Jason Bischoff und Andreas Tillmann, die vor Ort von Trainer Abbas Ameri begrüßt wurden. Ebenfalls vertreten waren Sportler der Kampfsportschule „Ad Victoriam-Gym“ aus Leipzig. Im Laufe des Tages stand neben intensivem Training auch ein Vergleich unter Wettkampfbedingungen im Ring auf dem Programm. Dabei konnten insbesondere die weniger erfahrenen Teilnehmer wertvolle Einblicke sammeln. Trainer Andreas Tillmann betonte die Bedeutung dieser



Den Abschluss des Treffens bildeten ein gemeinsames Gruppenfoto sowie ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung für Teilnehmer und Zuschauer. FOTO: WWW.SG-LAUFENSELDEN.DE

Erfahrung: Für Sara Ahmed und Musa Öndin war es das erste Anreten unter Wettkampfbedingungen, und für alle Beteiligten eine neue Erfahrung, im Ring zu kämpfen. Ein nächster sportlicher Höhepunkt steht bereits bevor: Jason Bischoff tritt am 27. Juni

bei einem Wettkampf an. Den Abschluss des Treffens bildeten ein gemeinsames Gruppenfoto sowie ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung für Teilnehmer und Zuschauer. Wer selbst Kampfsport ausprobieren möchte, hat dazu

regelmäßig Gelegenheit: Das Training der SG Laufenselden findet dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der Bornbachhalle Laufenselden statt. Weitere Informationen sind online unter www.a-tillmann.de sowie auf Instagram verfügbar.

Überraschungssieg bei der Bezirksendrangliste

Titelgewinn durch Maïke Platen im Tischtennis

Wiesbaden/Untertaunus (red). Bei der Bezirksendrangliste im Tischtennis in Wiesbaden musste der Kreis Rheingau-Taunus sportlich einige Rückschläge hinnehmen – doch ein überraschender Erfolg sorgte für große Freude. Austragungsort war die Halle „Am 1. Ring“, in der an beiden Turniertagen tropische Temperaturen herrschten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles abverlangten. In den Jungen-Klassen blieb der große Erfolg aus: Rafael Krell (TV Bad Schwalbach) schied bei den J11 mit einer Bilanz von 1:3 Spielen in der Vorrunde aus. Ähnlich erging es Jan Wozniczka (TTC Wallbach) und Otto Seibt (TV Bad Schwalbach) bei den J15 sowie Jakob Jurek und Neo Holstein (beide TV Bad Schwalbach) bei den J19, die jeweils den Einzug in die Endrunde verpassten. Erfreulicher lief es bei den Mädchen: Alexandra Groß (TG Oberjosbach) schied bei den M13 zwar in der Vorrunde aus, während Greta Dahlen (TTC Lorchhausen) bei den



Ganz oben auf dem Treppchen: Die 13-jährige Maïke Platen freut sich über ihren ersten Platz in der Klasse M 19. FOTO: KLAUS WEILER

M15 überzeugte. Sie erreichte mit 4:2 Spielen die Endrunde und belegte dort einen starken vierten Platz. Für das Highlight des Turniers sorgte jedoch die erst 13-jährige Maïke Platen (TTC Lorchhausen). In der Altersklasse der M19 setzte sie sich eindrucksvoll gegen die Konkurrenz durch. Nach einer souveränen Vorrunde mit 5:1

Spiele blieb sie auch in der Endrunde nahezu ungeschlagen. Mit einer Gesamtbilanz von 9:1 Spielen sicherte sie sich dank des besseren Satzverhältnisses den Titelgewinn – ein überraschender und herausragender Erfolg. Weitere Informationen zu Trainingsmöglichkeiten in der Region sind bei den jeweiligen Vereinen erhältlich.

Badmintonspaß in den Ferien

Bewegung, Spiel und gute Laune gibt's in Idstein

Idstein (red). Mit einem sportlichen Angebot für Kinder startet der TV 1844 Idstein in die Sommerferien in die Sommerferien: Beim Süwag-Badminton Ferienspaß erwartet junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der ersten Ferienwoche vom 29. Juni bis 3. Juli ein abwechslungsreiches Programm. Täglich werden 90-minütige Trainingseinheiten für die Alters-

gruppen 6 bis 9 Jahre sowie 10 bis 13 Jahre angeboten. Das Training findet in der Mike-Schillings-Halle in Idstein statt und richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Kinder mit ersten Badminton-Erfahrungen. Im Mittelpunkt stehen spielerische Übungen, spannende Bewegungsaufgaben sowie erste taktische Grundlagen. So kommen alle

auf ihre Kosten – vom Neuling bis zum Nachwuchsprofi. Geleitet werden die Einheiten von Franziska Kunert, die mit großem Engagement die Badmini-Gruppen des Vereins betreut und auch im Erwachsenenbereich sportliche Erfolge feierte. Ihre Begeisterung für den Sport gibt sie nun an die nächste Generation wei-

ter. Ein weiterer Vorteil: Die Teilnahme ist kostenlos, und Schläger werden bei Bedarf gestellt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann online unter www.tv1844idstein.de vorgenommen werden. So steht einem aktiven und spaßigen Start in die Sommerferien nichts mehr im Weg.

Impulse für den Vereinssport

Erfolgreicher Hessischer Turn- und Sportkongress fand statt

Untertaunus/Frankfurt (red). Der siebte Hessische Turn- und Sportkongress lockte vor kurzem rund 700 Teilnehmer in der Frankfurter Stadtwald. Austragungsorte waren die Sportschule des Landesportbundes Hessen sowie die

Hallen des Hessischen Turnverbandes. Die dreitägige Fortbildungsveranstaltung bot etwa 200 Workshops und Vorträge zu Themen wie Fitness, Gesundheit, Kinderturnen und Tanz. Erstmals fand der Kongress im Sommer statt und setz-

te auch Impulse für Outdoor-Angebote. Neben der fachlichen Weiterbildung spielte der Austausch der Teilnehmer eine große Rolle. Hessens Sportministerin Diana Stolz unterstützte die Veranstaltung mit 20.000 Euro Landesförderung.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 45

Kontrollstellung:
Weiß: Kh1, Dd1, Tc1, Te1, Lg2, Sb5, Bb2, d3, e2, f4, g3, h4 (12)
Schwarz: Kg8, Da2, Ta8, Te8, Lh5, Sb6, Ba7, b7, f7, g7, h7 (11)
 Schwarz schlug hier mit seiner Dame den Bauern b2, verbunden mit der Drohung Lh5xe2. Was übersah Schwarz hierbei?

Rösselsprung

	le	chen	mehr
brau	ge	ge	al
Ta	Wir*	und	al
Ta		len	spa
wol	ren	le	

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern und suchen Sie ein Zitat aus Goethes „Faust“.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

A	D	E	H	I	L				
A	A	O	T	T	W				
E	E	I	R	R	V				
E	I	R	T	U	Z				

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 24 8 23 19 13 14
altrom. Volksführer
- 3 16 12 16 21 23
Wurstsorte
- 23 3 4 12 6 7
Geliebte Tristans
- 14 7 13 13 12 21
bayer. Stadt an der Donau
- 7 13 8 4 5 16
ein Erdteil
- 14 7 12 3 4 14
engl. Seeheld
- 8 16 3 7 14 6
wütend
- 7 8 3 16 24 18
Behelfsstück
- 12 23 14 6 16 13
bayer. Stadt am Bodensee
- 21 16 12 16 1 16
Süßwein
- 13 14 19 23 12 12
Schimpf, Unrecht
- 18 7 21 7 14 24
Bindemittel (Baugewerbe)

Die ersten Buchstaben – von unten nach oben – und die letzten – entgegengesetzt gelesen – ergeben eine Spruchweisheit.

Füllrätsel

ws wr d n k n h t s n f l g n

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben ein Zitat von Friedrich Dürrenmatt.

Ge-schick-lich-keit	Nähr-mütter	fein regnen	kleine Büchse	seine Lage ver-ändern sich ...	selten	Zeichen für Thoron	Ziel, das nie erreicht wird	deutsche Vorsilbe	zangen-artiges Gerät	Schluss	Zustand bei Asthma
Abk.: Million				ändern, umgestalten, umformen							milde Gabe
Schnel-degerät						Prophet		erster Mensch (A. T.)			
				Show		zusammen-tragen und auf-bewahren					
Schlaufe	wohl-tuend, erfreu-lich		Norm, Richt-schnur					einge-dickter Frucht-saft		Abk.: Montag	
Außer-irdischer (engl.)						Geschrie-benes visu-ell erfassen		Preis-vor-schlag			
Abk.: Normal-null			Werk-zeug-griff		Körper-organ					Aktien-markt	Zukunfts-form von sein
Sport-tipp	ugs.: groß-artig						Eltern-teil/ Kose-form		Abk.: Bewohner		
					Ozean		kürbis-artige Frucht				
etwas be-dauern		Ital. Haupt-stadt		Funktions-leiste (EDV)					witzig-er Einfall		Abk.: Antriebs-schlupf-regelung
				Schnee, Spieß							
								Abk.: See-meile	Tempe-ratur-einheit		
Mär-chen-gestalt (Frau ...)						Verkehrsweg					
Abk.: Milli-meter			span-ender Film (Kurz-w.)					mit Vor-liebe, bereit-willig			

Wabenrätsel

Schach: 1. Lg6: +! Tg6: (1. ... Sg6: 2. Dd8+ Kf7 3. Td7+ nebst Matt) 2. Dd8+ Kf7 3. Td7+! Sd7: 4. Dd7: Kf8 5. Th7! Dg7 (5. ... Tg7 6. Th8+ nebst Matt in 4 Zügen!) 6. Tg7: Tg7: 7. Dd6+ 1 - 0
Rechenkünstler:

8	-	6	+	5	=	7
-	+	+	+	+	+	+
6	-	2	+	3	=	7
+	+	+	+	+	+	+
5	-	1	-	2	=	2
=	7	=	9	=	4	

Kreuzworträtsel mit Pfiff:
 Waagrecht: 1 Joseph, 5 Laa, 7 Alabama, 9 Nar, 10 Statue
 Senkrecht: 1 Jean, 2 smart, 3 Platt, 4 Ham, 6 Aare, 8 las.
Silbenrätsel: 1 Essen, 2 Linie, 3 schamlos, 4 Chaos, 5 Okapi, 6 Zeuge, 7 Viper, 8 Anstoss, 9 Abbau, 10 Zebra, 11 Bison – Sich kein Bein ausreissen.
Im Handumdrehen: Raub - Au - See - Mac - Alk - All - Hai - rein - Rang = Bueckling.
Visitenkarte: Empfangsdame.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schwedenrätsel:

```

■■■ Z ■■■■■ U ■ Z ■■
REGENBOGENHAUT
H ■ HURRA ■ REHE
FRONT ■ K ■ FAEHRE
U ■ T ■ SALAT ■ M ■ S
ENKEL I ■ N ■ H ■ Z ■ E ■ L ■ T
EGAL ■ S ■ U ■ N ■ G ■ E ■ N ■ A ■ U
■■■ J ■ LAUNE ■ L ■ S ■ B
TADEL ■ T ■ E ■ L ■ I ■ T ■ E
SEK ■ U ■ S ■ E ■ N ■ S ■ E ■ W ■
■■■ N ■ A ■ T ■ H ■ E ■ N ■ S ■ B ■ A ■ R ■
■■■ NAME ■ G ■ A ■ B ■ S ■ A ■ G ■ E ■
■■■ I ■ S ■ O ■ Z ■ E ■ B ■ R ■ A ■ H ■ E ■ U ■
■■■ STRAHL ■ GRANNE
    
```

Sudoku:

7	6	3	2	1	5	4	8	9
2	8	1	3	4	9	7	5	6
5	4	9	8	6	7	2	3	1
6	3	7	4	2	8	1	9	5
8	1	5	7	9	3	6	4	2
4	9	2	1	5	6	8	7	3
1	5	8	9	7	2	3	6	4
3	2	6	5	8	4	9	1	7
9	7	4	6	3	1	5	2	8